

Professor Dr. Bernhard Schmiedler,
München 59, Grafriedrichsburgerstr. 21.

den 21. Juli 1941.
16. Juli 1941.

Herrn

Dr. Ernst Schulz

Sehr geehrter Herr Dr. Schulz!

München 22

Steinsdorfstr.8

In Sachen der Korrektur meines Aufsatzes für die Strecker-Festschrift möchte ich mir eine Anfrage erlauben. In mein Manuskript ist bei Ihnen **Sehr geehrter Herr Dr. Schulz!** angesetzt worden und steht jetzt (nach der augenblicklichen Zählung) auf Seite 8, Ann. 2. Vgl. Herzlichen Dank für die schnelle Erledigung Ihrer Korrektur, die morgen an die Druckerei weitergeht. Ihre Erklärung der cartae Notkers ist sachlich einleuchtend, zwingt aber dazu, die Worte Ekkeharts als „schief“ zu interpretieren, wie Sie es tun. Mir verbleiben deshalb doch noch Zweifel, ob über diesen Punkt nun schon das letzte Wort gesprochen ist. Besten Dank auch für Ihre Belegstelle zu cartulae; noch mehr allerdings würde ich auf sachliche Parallelen Gewicht legen.

Sehr betrüblich ist mir, daß ich in Sachen der Druckeinrichtung Ihr Mißfallen erregt habe. Ich selbst habe mit dieser mühseligen Tätigkeit meiner Arbeits- und Lebenszeit

192
16. Juli 1941.

Herrn Professor Dr. P. Lehmann

München 23

Siegfriedstr.13

Sehr verehrter Herr Professor!

Beiliegend erhalten Sie die Korrekturen Ihres Beitrages zur Strecker-Festschrift, die wir infolge verzögerter Postverbindungen erst heute erhalten haben. Da der Umbruch des Bandes schon im Gange ist, bitte ich Sie lebhaft um beschleunigte Erledigung.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Heil Hitler!

Ihr ergebener

Anlage.